

Jahresbericht 1964/65

Mein Schuljahr in der Klasse 7a

Allgemeines:

Wir waren in der Klasse 7a 36 Schüler, zuerst 37, doch verzog Konrad Bürger im Laufe des Jahres nach Frankfurt. Unser Klassenraum war Nr. 17. 35 Stunden waren wir dort, außer beim Turnen, Schwimmen, Werken, Physik und Musik. Herr Renner war unser Klassenlehrer mit 4 Deutsch-, 4 Englisch- und 2 Zeichenstunden. Herr Radtke hatte Geschichte, Turnen und Schwimmen. Herr Herse unterrichtete Erdkunde und Religion. In Mathematik bekamen wir 3 Lehrer. Zuerst Herr Wendert, der uns leider verließ. Dann kam Herr Doehorn und darauf Herr Gründler. Herr Doehorn hatte noch Biologie und Sozialkunde. In Physik gab es zwei Lehrwechsel. Am Anfang des Jahres lehrte uns Herr Töndler, dann Herr Doehorn und schließlich Herr Gründler. Herr Hansli übernahm Werken, Musik Herr Key, vorher Herr Romig. Als Klassensprecher wurden H. D. Jeromin und als Stellvertreter H. W. Schröder gewählt.

Wanderungen:

Vom 15.-17. Juni 64 fuhren wir mit Herrn Radtke zur Jungfernbearge am Mosenberg bei Glomberg. Am 1. Tag machten wir einen Ausflug ins Bad und durch Glomberg; ein Erkundungsausflug mit Herrn Doehorn folgte am 2. Tag, abends wurde eine Nachtwanderung durchgeführt, der 3. Tag brachte uns einen Abschied mit einer längeren Wanderung zur Eisenbahn.

Am 2. Juli 64 wanderten wir mit Herrn Herse zum Dörnberg.

Am 24. September mit Herrn Key und Herrn Hansli zum Silbersee.

Und schließlich am 24. 1. 65 eine Rodelpartie an der Messen-

scharre mit Herrn Gündler

verschiedenes:

Am 22. Dezember 64 war eine Weihnachtsfeier in der Elisabeth-Kirche. Zur Aufnahme der Klassen 5a+5b am 8 April 64 blies unser Blockflötenchor in der Turnhalle. Mit Herrn Hansli waren wir in der documenta III in der Kaulsalle, wo moderne Plastiken ausgestellt waren. Am 27. 3. 65 gingen wir in das Ottoneum, wo eine Schlangenschau mit Schlangen, Spinnern und anderen Tieren gezeigt wurde. Das Schuljahr ging am 31. 3. 65 zu Ende.

Kassel, den 22. 3. 1965

Klaus - Dieter Bögner